

2.2. Biotopverbund

Revier: Bockau

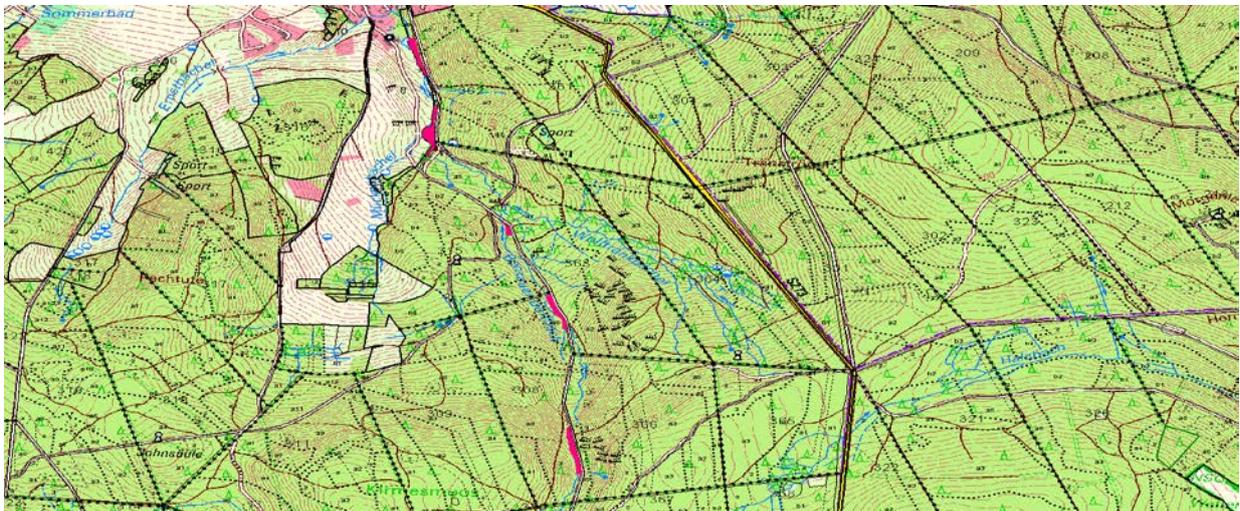
Maßnahmen: Bach- und Teichrenaturierungen

„Bockauer Dorfbach“

Die Bachrenaturierung am Bockauer Dorfbach setzt sich aus zwei Teilmaßnahmen zusammen. Im Oberlauf sind Fichtenalthölzer im Bachbereich zu entfernen und standortheimische Laubhölzer zu pflanzen. Dies soll punktuell erfolgen, so dass nicht der ganze Bachbereich in einem Zug freigestellt wird. Im nördlichen Teil wurden die Fichtenalthölzer zwischen Bach und Straße bereits entnommen. Es soll noch mit Laubbäumen der standortsheimischen Waldgesellschaft nachgebessert werden. Insgesamt hat die gesamte Maßnahme eine Länge von ca. 800 Meter.

Maßnahmenbeginn: 2019

Maßnahmenzeitraum: 2019 - 2023



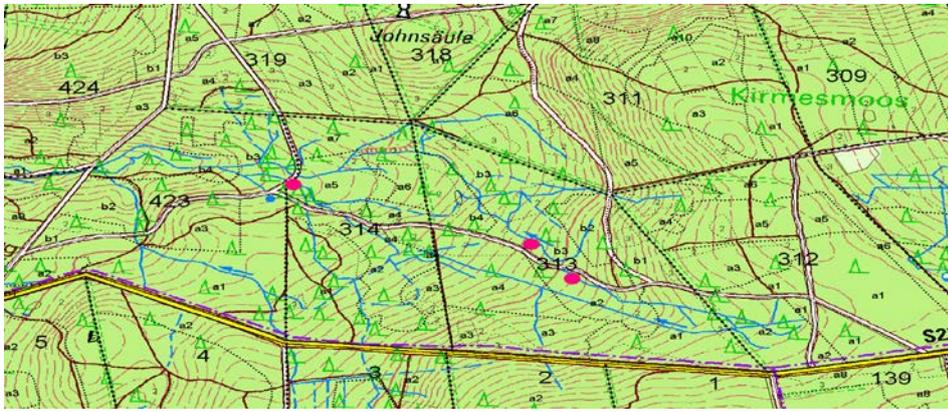
Kartenausschnitt im Maßstab: 1 : 8.000

Maßnahme: „Stinkenbach-Teiche“

Die Bachrenaturierung am Stinkenbach bei Sosa setzt sich aus zwei Teilmaßnahmen zusammen. Im Oberlauf geht es um die Sanierung von drei Teichen. Der Teich am Franzosenweg soll seine Wasserzufuhr wieder erhalten, um zukünftig besser als Laichgewässer für Amphibien wie z.B. Teichmolch und Erdkröte zu dienen. Diese Maßnahme soll durch die Lehrausbildung erfolgen. Ebenso soll angrenzender Fichten-aufwuchs beseitigt werden. An den beiden Teichen am Kriegsweg ist die Dammkrone zur besseren Besonnung vom Baumbewuchs freizustellen. Einige Ohrweiden bleiben erhalten.

Maßnahmenbeginn: 2019

Maßnahmenzeitraum: 2019 - 2023



Kartenausschnitt im Maßstab: 1:4.000

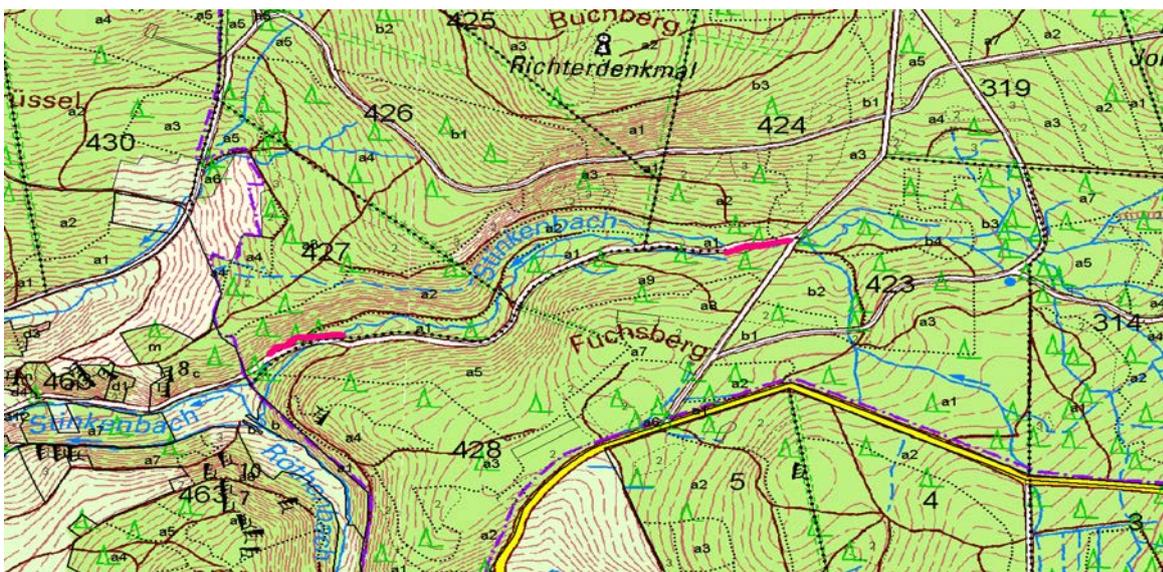


Teich am Franzosenweg (Bild: Ingolf Zirnstein)

Im Unterlauf des Stinkenbaches soll westlich der Sosaer Straße das Fichtenaltholz entlang des Baches entfernt und durch Bergahorne ersetzt werden. Ein zweiter Punkt mit gleichem Ablauf ist noch weiter westlich vorgesehen. Die Maßnahme erfolgt auf eine Länge von ca. 120 Metern.

Maßnahmenbeginn: 2020

Maßnahmenzeitraum: 2020 - 2021



Kartenausschnitt im Maßstab: 1:4.000



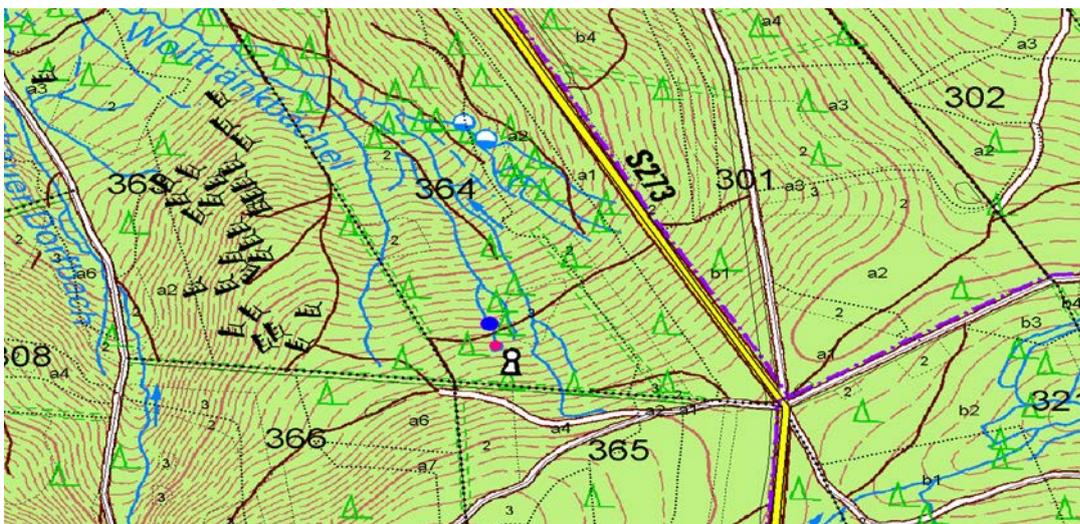
Blick auf den Stinkenbach (Bild: Ingolf Zirnstein)

Maßnahme: Bachrenaturierung „Wolfträtkbächel“

Bei der Maßnahme „Wolfträtkbächel“ handelt es sich um den Erhalt einer Sickerquelle und der Errichtung eines Tümpels als Laichgewässer für Amphibien wie Erdkröte und Teichmolch. Bei der Quelle muss noch der Fichtenanflug entfernt werden, um die Quellflora zu fördern. Unterhalb einer Rückegasse wird ein Tümpel als Laichgewässer für Amphibien angelegt. Hier müssen noch einige Altlichten gefällt werden. Diese Maßnahmen sollen als Lehrlingsprojekt der Lehrausbildung Conradswiese erfolgen.

Maßnahmenbeginn: 2019

Maßnahmenzeitraum: 2019 - 2021



Kartenausschnitt im Maßstab: 1 :1:3.000